



## Amt für Wasser und Energie

Datenbeschreibung

### Stauanlagen (STA)



#### Name, Inhalt

Titel	Stauanlagen (STA)
Inhalt	Stauanlagen unter kantonaler Aufsicht und nicht unterstellte Stauanlagen im Kanton St.Gallen
Kurzbeschreibung	Der Datensatz enthält sämtliche künstlich angelegten Wasserspeicher im Kanton St.Gallen (ausgenommen dem Bund unterstellte Anlagen), welche durch Absperrbauwerke gebildet werden.
Absicht/Zweck	Vollzugshilfsmittel AWE
Räumliche Ausprägung	Vektor
Geografische Ausdehnung	Kanton St.Gallen
Lagegenauigkeit [m]	10
Nachführungsperiode	halbjährlich

#### Datenherkunft und Rechtslage

Datenerhebung	2017
Datenerfassung	2015-2016
Zuständige Fachstelle	Amt für Wasser und Energie
Rechtsgrundlage	Stauanlagengesetz (StAG) und Stauanlagenverordnung (StAV)
Rechtlicher Stellenwert	

#### Datenformat

Abgabeformate	["ESRI Shapefile"]
Referenzsysteme	CH1903+_LV95 / EPSG 2056

#### Datenbezug

Organisation Datenabgabe	Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, Datenabgabestelle Lämm lisbrunnenstrasse 54 9001 St.Gallen E-Mail: geodaten@sg.ch
--------------------------	--

## Bemerkungen

## Datenbeschreibung

### STA\_Stauanlagen.shp

Stauanlagen

- ShapeFile Point

Field Name	Alias	Beschreibung
AUFSICHT	Aufsicht	Bezeichnung der Aufsichtsbehörde
AUFSICHT_E	Aufsicht Ende	Enddatum der Aufsichtsperiode
AUFSICHT_S	Aufsicht Start	Startdatum der Aufsichtsperiode
BAUJAHR	Baujahr	Baujahr der Stauanlage
BOESCHNEIG	Böschungsneigung	Böschungsneigung [1:X]
DAMMHOEHE	Sperrenhöhe	Entspricht der Differenz aus Kronenkote und der Kote der Oberkante des Fundaments [m].
DAMMNAME	Dammname	Name des Absperrbauwerks
DATENKONTR	Datenkontrolle	Stand der Datenkontrolle
FLIESSGEW	GN10 Fliessgewässer	Name des gestauten Fliessgewässers (GN10)
GEMEINDE	Gemeinde	Gemeinde, in der die Stauanlage liegt
GN10_RNR	GN10 Fliessgewässer Routenn	GN10 - Routennummer des Fliessgewässers an welchem die Stauanlage liegt
ID_ANLAGE	ID_Anlage	Identifikator der Stauanlage
INBETRIEB	Inbetriebnahme	Datum der ersten Inbetriebnahme der Anlage
KANTON	Kanton	Kanton, in welchem die Stauanlage liegt
KRONENK	Kronenkote	Kote der Krone [m ü.M.]. Ein allfällig vorhandenes Parapet wird dabei nicht berücksichtigt.
KRONENL	Kronenlänge	Länge der Krone des Absperrbauwerkes [m].
LAGE_GEW	Lage Fliessgewässer	Lage des stehenden Gewässers zum Fliessgewässer.  Wertebereich: Hauptschluss Nebenschluss keine Angabe
NAME	Name der Stauanlage	Bezeichnung der Stauanlage
SEEN_ID	GN10 Seen-ID	GN10 - Identifikator des stehenden Gewässers an welchem sich die Stauanlage befindet
Shape	Shape	Systemattribut: Geometrie
SPERRENTYP	Sperrentyp	Sperrentyp  Wertebereich: - Bogenmauer - Erddamm - Gewichtsmauer - Gewichts-Bogenmauer - Mehrfache Bogenmauer - Pfeilermauer - Steinschüttdamm - Wehr
STAUHOEHE	Massgebende Stauhöhe	Gestaute Höhe [m]. (wird für Volumenberechnung verwendet)
STAUVOL	Stauraumvolumen	Stauraumvolumen des Stausees [m3].
STAUZIEL	Massgebende obere Kote	Das für die Bestimmung der Stauhöhe massgebende Niveau [m ü.M.].

UNTERST	Unterstellung Stauanlagengesetz	Unterstellung Stauanlagengesetz
UNTERST_GR	Unterstellungsgrund	Grund für Unterstellung Stauanlagengesetz
ZWECK	Zweck	<p>Zweck der Stauanlage:</p> <p>Wertebereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewässerung</li> <li>- Erholung, Biotop</li> <li>- Fischzucht</li> <li>- Hochwasserrückhalt, Geschiebesperre</li> <li>- Hydroelektrizität</li> <li>- Wasserversorgung</li> <li>- Andere Verwendung, ausser Betrieb</li> </ul>